



## Reglement für den Amts-Cup Burgdorf

### 1. Ziel

Förderung des Gruppenwettkampfes im Amt Burgdorf für die Gruppenmeisterschaft 300 m des SSV

### 2. Organe

#### a) Amts-Cup Delegiertenversammlung

Jede Sektion hat Anrecht auf zwei stimmberechtigte Delegierte. Die ordentliche AC-Delegiertenversammlung ist unter Nennung der Traktanden jedes dritte Jahr schriftlich einzuberufen. Ausserordentliche AC-Delegiertenversammlungen bei wichtigen Geschäften durch den Vorstand oder wenn  $\frac{1}{4}$  der Sektionen eine solche verlangen.

#### b) Amts-Cup Vorstand

Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, d.h. die Vertreter des Amtes im OASV plus 1 bis 3 Vertreter aus den Sektionen gewählt durch die AC-Delegiertenversammlung. Präsident ist in der Regel der Amtsleiter EWS, der übrige Vorstand konstituiert sich selbst.

### 3. Aufgaben

#### a) Amts-Cup Delegiertenversammlung

- Wahl der Vertreter aus den Sektionen in den AC-Vorstand
- Genehmigung von Protokoll, Abrechnung, Berichte
- Beratung, Abstimmung über Anträge der Sektionen
- Festsetzung der Unkostenbeiträge
- Verschiedenes

#### b) Amts-Cup Vorstand

- Organisation, Leitung, Überwachung des Amts-Cup
- Auslosung der Kombinationen
- Beratung, Genehmigung des Jahresprogrammes Amts-Cup
- Vorbereitung des Geschäfte, Reglemente zu Händen der AC-Delegiertenversammlung
- Einberufung des AC-Delegiertenversammlung
- Interessenvertretung

### 4. Schiesswesen

a) Schiessprogramme, Schiesszeiten, Stellungen, Erleichterungen: analog der geltenden Vorschriften GM des SSV Felder A, B und D. Allgemein gelten die Vorschriften für das freiwillige Schiesswesen des SSV, das Reglement zur Gruppenmeisterschaft 300 m des SSV, die Weisungen für die Kontrolle, sowie die Ausführungsbestimmungen des KSV Bern.

#### b) Durchführung

- 1. Runde: Sektionsrunde GM + AC
- 2. Runde: EWS / Regionalrunde GM
- 3. Runde: Zwischenrunde AC
- 4. Runde: Final auf zentralem Schiessplatz

#### c) Besonderes zu Runden 1 bis 3

- Ab Runde 2 werden die teilnehmenden Gruppen in 2er Kombinationen ausgelost
- Die Kombinationen gehören nicht der gleichen Sektionen an
- Ist die Gruppenzahl ungerade gibt es ein Freilos
- Die unterlegene Gruppe scheidet in der Regel aus
- Ist die Gruppenzahl pro Feld zu tief (nicht 48 Gruppen zu Beginn wie erwünscht), so wählt der AC-Vorstand einen Modus der ein mind. 4 Gruppen starkes Feld für den Final ergibt z.B. beste Verlierer weiter oder 3er Kombination und nur ein Ausscheider
- In der 3. Runde ist die erstgenannte Gruppe in der Regel Gastgeber, bei beidseitigem Einverständnis ist Tausch möglich
- Probeschüsse in Runde 3 max. 5

#### d) Final

- Der Final wird so organisiert, dass in der Regel in 3 Durchgängen die je 3 Siegergruppen pro Feld ermittelt werden
- Im letzten Durchgang des Finals sind immer 3 Gruppen
- Sind in einem Feld nur 4 finalberechtigte Gruppen, so wird der Final in nur 2 Durchgängen durchgeführt
- Die Scheibenzuteilung wird ausgelost
- Die Warner dürfen nicht der eigenen Gruppe warnen
- Die Schiesszeiten werden je nach Scheibenzahl und Waffenart nach den allgemein gültigen Regeln zugeteilt. Feld A und D 20 Min/Schütze, Feld B 15 Min/Schütze
- Die Standblätter sind vor Schiessbeginn mit Namen zu versehen
- Ab Runde 2 kann max. 1 Schütze je Gruppe ausgewechselt werden

- Probeschüsse: max. 5
- Unregelmässigkeiten und besondere Vorkommnisse sind sofort und bevor weiter geschossen wird der Platzleitung zu melden
- Handschriftliche Resultateintragungen auf dem Standblatt mit elektronischer Trefferanzeige sind nur gültig, wenn sie von einem AC-Vorstandsmitglied visiert sind
- Fälschungen oder Versuche dazu führen zu sofortiger Disqualifikation
- Der AC-Vorstand entscheidet endgültig

#### 5. Kostenbeiträge

- Sektionsrunde: keine
- 2. Runde: die allgemeinen Unkosten werden auf die ausgelosten Gruppen verteilt
- 3. Runde: die gastgebende Gruppe erhält z.H. der Sektion Fr. 20.00 plus Hülsen
- Final: Fr. 40.00 pro teilnehmende Gruppe z. H. der durchführenden Sektion

#### 6. Auszeichnungen

Gruppen: die je drei ersten Gruppen pro Feld erhalten je 5 Kranzkarten (1. Rang zu Fr. 10.00, 2. Rang zu Fr. 8.00, 3. Rang zu Fr. 6.00)

jede am Final teilnehmende Gruppe erhält einen Zinnbecher z.H. der Gruppe

#### 7. Verschiedenes

Streitigkeiten werden durch den AC-Vorstand erledigt. Rekurse müssen innert 48 Stunden beim AC-Präsidenten eingereicht werden. Gegen den Entscheid des AC-Vorstandes kann innert 8 Tagen zu Handen der AC-Delegiertenversammlung rekuriert werden. Rekurse haben keine aufschiebende Wirkung

#### 8. Gültigkeit

- Diese Reglement gilt ab Durchführung 2004
- Es ersetzt dasjenige vom 16. Dezember 1998
- Abänderungsanträge sind jeweils bis spätestens 31. Oktober dem AC-Vorstand einzureichen
- sämtliche Änderungen unterliegen der Genehmigung der AC-Delegiertenversammlung

#### 9. Genehmigung

Dieses Reglement wurde an der AC-Delegiertenversammlung vom 8. Januar 2004 genehmigt.

Der Präsident

Der Sekretär

Markus Zuckschwerdt

Walter Dräyer